

Kaserne verkauft

Am 2. November 1992 ist der Ankauf des ehemaligen GUS-Kasernengeländes in Beeskow durch den Landkreis Beeskow erfolgt. Vorausgegangen sind langwierige und zum Teil schwierige Verhandlungen mit der Oberfinanzdirektion Cottbus und dem Bundesvermögensamt Frankfurt/O. Daß besonders die Altlastenfrage der ca. 5 ha großen Liegenschaft und die Entschädigung der sowjetischen Vertragsseite für die auf dem Gelände befindlichen Vermögenswerte letztendlich geklärt werden konnten, ist nur auf die beispielhafte Zusammenarbeit aller Beteiligten zurückzuführen. Der Gesamtpreis für das

Gelände betrug 709.900,- DM. Davon fielen 209.900,- DM auf den Grund und Boden und die Entschädigung für die russische Vertragsseite belief sich auf 500.000,- DM.

Künftig wird das Grundstück umfassend für Zwecke des (Gemeinwohls genutzt werden. Das ehemalige Kasernengebäude ist nach gründlicher Rekonstruktion unter Beachtung der denkmalrechtlich Belange in ein Gymnasium umgebaut worden, das nun allen Anforderungen einer modernen Schule gerecht wird. In Kürze wird mit dem Abriß der Gebäude und der Sanierung der Altlasten auf dem für ein neues Krankenhaus vorgesehenen Gelände begonnen werden.

Mit der Verwirklichung des Krankenhausprojektes wird ein weiterer wichtiger Entwicklungsimpuls für den Landkreis Beeskow gegeben und im Interesse der Bevölkerung eine zeitgemäße medizinische Grundversorgung sichergestellt. Zugleich zählt der Krankenhausneubau zu den beiden Modellprojekten des Landes Brandenburg auf dem medizinischem Gebiet.